

Schutz für psychisch Kranke vor unfreiwilligen Therapiemaßnahmen

Wer Neuroleptika fürchtet, der mache sein Testament

Berlin (HML). Zum Schutz psychisch kranker Menschen vor unfreiwilligen Behandlungsmaßnahmen, wie sie bei Zwangseinweisungen möglich sind, haben die Berliner „Irren-Offensive“ und die Münchner „Kommission für Verstöße der Psychiatrie gegen die Menschenrechte“ der Öffentlichkeit erstmals ein psychiatrisches Testament vorgestellt.

Das Recht auf körperliche Unversehrtheit, das Menschen

die Entscheidung zubilligt, Behandlungen und Eingriffe in einem Patienten-Testament abzulehnen, muß nach Meinung der beiden Vereinigungen auch in der Psychiatrie gelten. Wer Behandlungen mit Neuroleptika, Insulin, oder gar Elektroschocks vermeiden will, könne diesen Willen bei normalem Zustand in einem psychiatrischen Testament schriftlich bekunden.

Beide Gruppen lehnen die Behandlung mit Psychopharmaka

und Neuroleptika „radikal ab“. Eine kurzfristige Behandlung mit Neuroleptika führe häufig zu einer langfristigen Therapie, die das Gehirn nachweislich schädige. Trotzdem seien Amtsrichter und Vormünder bei vorübergehend nicht einwilligungsfähigen Patienten oft schnell bereit, solchen Maßnahmen ersatzweise zuzustimmen.

Der Berliner Anwalt Hubertus Rolshoven hat nach langen Diskussionen einen Musterentwurf

vorgelegt. Dieser solle den Namen einer Vertrauensperson enthalten und bei einem Anwalt hinterlegt werden. Die Klinik müsse beide von der Einweisung unterrichten.

Rolshoven empfiehlt, dem Personalausweis ein Schreiben beizufügen, aus dem hervorgeht, wo das Testament hinterlegt ist und welche Behandlungen abgelehnt werden. Psychiater, die sich nicht daran hielten, machten sich nach dem geltenden

Recht strafbar. Der Widerruf des schriftlichen Dokuments sei nur außerhalb der Klinik zulässig, da sonst Druck und Einflußnahme zu groß seien.

Das psychiatrische Testament geht auf 1982 publizierte Überlegungen des amerikanischen Psychiaters Thomas S. Szasz zurück. Eine deutsche Übersetzung ist – zusammen mit dem Musterentwurf – in einem Sonderheft der Zeitschrift „Die Irren-Offensive“ erschienen.